

Gegen Ende des Jahres 1834 ward der Sitz der Regierung von Nauplia nach Athen verlegt, das fortan den Namen Königl. i c Haupt- und Residenzstadt führen sollte. Der Einzug des Königs geschah am 13. December. Die Regentschaft und die übrigen Minister empfingen den im Piräus an's Land steigenden Fürsten, und die heilige Synode begleitete ihn in die Kirche, wo ein feierliches Hochamt gehalten ward, dem der Donner von hundert und ein Kanonenschüssen folgte. Am 1. Juni 1835 trat König Otto mit vollendetem zwanzigsten Jahre in das Alter der Volljährigkeit und übernahm nun selbst die Führung des Staatsruders. Der von den Griechen ersehnte Tag, mit welchem eine neue heilbringende Herrschaft beginnen sollte, ward als ein jubelvolles Volksfest gefeiert. Altgriechische Spiele, Tänze, Schmausereien im Freien, Freudenschießen und Beleuchtung der Residenz, verherrlichten die Thronbesteigung des jungen Monarchen, der in einer Proclamation den Antritt seiner Selbstregierung verkündigt und verheißen hatte, daß er sich Abhülfe jeder gegründeten Beschwerde vor Allem wolle angelegen sein lassen. Kolokotroni und Plaputas wurden in Freiheit gesetzt, und an mehrere Große Würden und Aemter verliehen. Graf Armanberg blieb, trotz zahlreicher Stimmen, die sich wider seine Verwaltung erhoben hatten, als Staatskanzler an der Spitze der Geschäfte. — Im December 1835 ward der junge Monarch durch die Ankunft seines königlichen Vaters in Athen erfreut, und im Sommer des nächsten Jahres kam er selbst nach Deutschland, wo er sich am 22. November 1836 mit der Prinzessin Amalie von Oldenburg vermählte, worauf er zu Anfang des folgenden Jahres nach Griechenland zurück kehrte.